

Verfasser ein naives Herz und dann den Leser hart an die Grenzen modernen Naturerkenntnis und darüber hinaus und entrollt ein Bild des gesamten Lebens. Gleich einem Chor von zarten Tönen silberner Glocken tönen die von jeder neuen Erkenntnis angeregten Gehirnzellen zu wundersamen Harmonien zusammen.

Die Gebildeten jedes Alters und jedes Berufes werden dieses Werk über die Rätsel des Lebens mit ausserordentlicher Anteilnahme und geistigem Gewinn lesen. Auf den Flügeln einer dichterischen Phantasie fahren wir mit Kant durch die Unendlichkeit, erleben die Tragik Leonardo da Vincis und Beethovens und hören Goethe, wie er mit dem Lichtgeist über seine Farbenlehre spricht.

Der Forscher musste zum Dichter werden, wenn es ihm gelingen sollte, einem Kinde über die Probleme der Befruchtung, der Entwicklung, des Lebens- und der Erdbildung die Augen zu öffnen, und bei der Erschliessung aller dieser Weltenwunder und Zauber dennoch nicht mit dem leisesten Hauch die Keuschheit und die lautersten Vorstellungen des Glaubens zu trüben.

Über unsere Tage und Jahre hinaus ist dieses Buch, das ein Grosser in den glücklichsten Augenblicken seines dichterischen Könnens schrieb, berufen, auch in künftigen Zeiten der beste Begleiter der Menschen durch die Wirrnisse der Erkenntnis und durch die seelischen Gewissensfragen des Glaubens zu sein und zu bleiben.

Der Inhalt: Am Tor der Wunder — Die Glockenläuter-Gesellen — Heilig ist der Augenblick — Die Bernsteinstadt — Des Feurigen Spielwarenfabrik — Kommt ein schmucker Bursch gegangen — Elselein wird kein Wunderkind — Der Theateracker — Die Lichtreiterchen und ihre unsichtbaren Knappen — Aldebaran und der Alte von Weimar im Gespräch — Der Weltallsdenker zu Königsberg — Der Schneckenkönig und seine Königin — Im Reiche der Zwerge — Reise durch den Wunderstrom — Vom Glockenstuhl der Seele — Der Abendmahlsmaler — Die Prismakönigin — Das Geheimnis der Kugel — Die Perrückendoktoren — Bächleins Heldenlied und Schneeflöckchens Spinnstube — Eiserkrönchen und Lockenschönchen — Die drei Tongeisterchen — Des Lebens goldene Schlüssellein — Die mitternächtge Spielbank — Das Geheimnis aller Blüten — Tod ist ein Menschenwahn — Aldebarans Abschied

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H.  
Berlin W. 35, Lützowstrasse 84